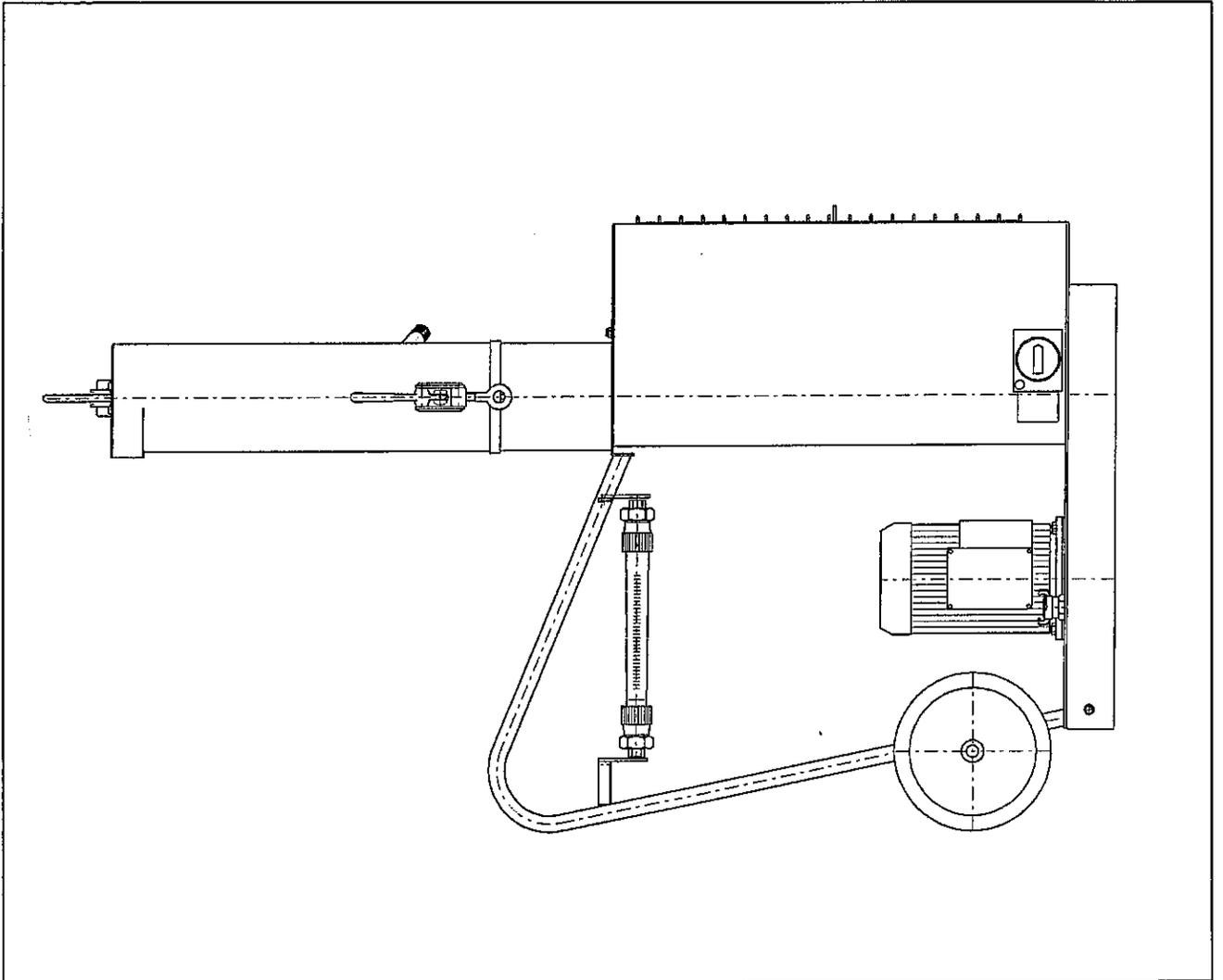


UELZENER

Maschinenfabrik



ESTROMAT 404 KR

Bedienungsanleitung



ESTROMAT 404 KR

Durchlaufmischer mit Zahnriemenantrieb

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Bedienungsanleitung	
1.1 Vorwort	2
1.2 Beschreibung	3
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.4 Technische Daten E404 KR	5
1.5 Aufstellen und Inbetriebnahme des ESTROMATS	6
1.6 Arbeitspausen	7
1.7 Reinigung des ESTROMATS	7
1.8 Wartung und Pflege	8
1.9 Störungen und deren Behebung	9
1.10 Schaltpläne	10

1.1 VORWORT

Wir bitten Sie, vor Inbetriebnahme Ihres neuen ESTROMAT die Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und sich mit der Handhabung dieser Maschine vertraut zu machen.

Der ESTROMAT ist für die derzeitige modernste Fertigmörtel-Verarbeitung konstruiert worden. Seine einfache und problemlose Bauweise entspricht dem heutigen technischen Stand der modernen Baumaschinen-Industrie.

Gewissenhafte Pflege und richtige Bedienung gewährleisten eine lange Lebensdauer und stete Einsatzbereitschaft.

Wenn Störungen auftreten oder Sie Ersatzteile bestellen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre PUTZKNECHT-Service-Station, an einen unserer zahlreichen PUTZKNECHT-Händler oder direkt an uns.

Halten Sie die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Maschine bereit. Ergänzend zur Betriebsanleitung gelten die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften.

Die Garantiekarte, die Ihnen bei der Auslieferung des ESTROMAT ausgehändigt wurde, senden Sie bitte ausgefüllt unverzüglich an uns ab, damit Sie in den Genuß der Hersteller-Garantie kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem UELZENER Produkt.

**UELZENER MASCHINENFABRIK
Friedrich Maurer GmbH**

Wiesenstrasse 18
65843 Sulzbach

Postfach 1260
65838 Sulzbach

*Tel.: 06196/584-0

* F a x :
06196/7
1 2 7 3
* T e l e x :
4072545

1.2 BESCHREIBUNG

Der Durchlaufmischer ESTROMAT wird zur automatischen Herstellung einer baustellengerechten Mörtelmischung aus trocken vorgemischten Baustoffen bis 8 mm Körnung eingesetzt.

Die stetige Trennung zwischen Trockenmaterial und baustellengerechtem Mörtel gestattet dem ESTROMAT, immer exakt die jeweils erforderliche Mörtelmenge abzurufen. Der Verlust von Mörtel ist hierdurch stark reduziert.

Im Vorratsbehälter können bis zu 75 l Trockenmaterial gelagert werden. Hier lockert eine Dosierschnecke das Material auf und dosiert es in das Mischrohr des Durchlaufmischers, wo es mit Wasser zu einem gleichbleibenden Mörtel vermischt wird. Das Dosierrohr kann bei Verschleiß, durch Lösen einer Schraube, ausgetauscht werden.

Durch Veränderung der Wasserzufuhrmenge kann die Mörtelmischung zwischen flüssiger und erdfeuchter Konsistenz den jeweiligen Anforderungen angepaßt werden. Die Mischwelle des Durchlaufmischers bietet einen optimalen Aufschluß der verschiedenen Materialien.

Die fertige Mörtelmischung tritt aus einer Öffnung am Ende des Mischrohres aus und fällt in einen darunter gestellten Behälter.

Soll Fertigputzmörtel verarbeitet werden, wird der Vorratsbehälter der Verputzmaschine direkt unter den Materialaustritt des ESTROMAT gestellt.

Der elektrische Schalter und die Wasserarmatur sind fest mit dem Durchlaufmischer verbunden. Als Zubehör kann die Maschine mit einem Durchflußmesser ausgestattet werden. Man hat dann die Möglichkeit, die eingestellte Wassermenge abzulesen.

1.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Um Ihnen die Arbeit mit dem ESTROMAT 404 zu erleichtern, wollen wir Ihnen die wichtigsten Sicherheitsregeln nahebringen, damit Sie ohne Gefahr mit der Maschine arbeiten können.

Die Betriebsanleitung muß ständig am Gerät aufbewahrt werden, damit jeder Benutzer zu jeder Zeit in der Lage ist, die Betriebsanleitung einzusehen.

Hinweise für den Betrieb:

1. Der ESTROMAT wurde für das Mischen von mineralischen Baustoffen ausgelegt. Die Maschine darf nur bestimmungsgemäß unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers betrieben werden.
2. Die Maschine darf nur von geeigneten und zuverlässigen Personen (Geräteführern) bedient werden, die vom Unternehmer bestimmt, in der Bedienung und Wartung der Maschine unterwiesen und mit ihrer Arbeitsweise vertraut sind und diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen haben.
3. Die Maschine ist standsicher aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen mit geeigneten Hilfsmitteln zu sichern.
4. Elektrisch angetriebene Maschinen müssen an einem besonderen Speisepunkt (Baustromverteiler mit Fehlerstrom-Schutzschalter) angeschlossen werden.
5. Die Maschine ist außerhalb des Gefahrenbereiches hochgelegener Arbeitsgerüste aufzustellen bzw. gegen herabfallende Gegenstände zu sichern.
6. Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann.
7. Nicht in Auslauföffnung des Mixers greifen!
8. Alle der Sicherheit und Unfallverhütung dienenden Einrichtungen dürfen nicht geändert bzw. entfernt werden und sind ordnungsgemäß zu bedienen.
9. Arbeiten an der elektrischen Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.
10. Die Schutzeinrichtungen - das Gitter auf dem Trockenmaterialbehälter und die Abdeckhaube am Riemenantrieb - müssen vor Inbetriebnahme montiert und befestigt sein.

1.4 TECHNISCHE DATEN E 404

	<u>Lichtstrom</u>	<u>Drehstrom</u>
Betriebsspannung	: 230 V / 50 Hz	400 V / 50 Hz
Mischermotor	: 2,2 kW	2,2 kW
Elektrische Anschluß	: Schuko-Stecker	CEE 516/6h
Erforderlicher Wasserdruck	:	min. 3 bar
Mischleistung**	:	ca. 25 l/min
Gewicht Mischer	:	ca. 95 kg
Länge	:	1775 mm
Breite	:	660 mm
Höhe	:	1000 mm
Volumen Vorratsbehälter	:	75 l

** abhängig von Materialeigenschaften und Dosierschnecke

1.5 AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME DES ESTROMATS 404 KR

1. Absperrventil am Wasseranschluß für Reinigungsschlauch schließen.
2. Wasserschlauch von Wasserarmatur an Maschine am Wasseranschluß des Mischrohres ankuppeln.
3. Wasserversorgung mittels Wasserschlauch mit min. 1/2" lichte Weite herstellen.
Es muß ein ausreichender Wasservordruck vorhanden sein (min. 3 bar).
Ist der Mindestwasserdruck nicht vorhanden, muß eine Druckerhöhungspumpe in die Wasserzuführung zwischengeschaltet werden.
4. Netzkabel in Steckdose stecken. (Stromanschluß nur über besonderen Speisepunkt mit FI-Schutzschalter; VDE 0100, Teil 704/11.87).
Bei 230 V: Kabel 3 x 2,5 mm² verwenden und vollständig ausrollen.
Die Schuko-Steckdose muß mit 16 A träge abgesichert sein.
Bei 400 V: Kabel 5 x 1,5 mm² verwenden.
Die CEE-Steckdose muß mit 16 A träge abgesichert sein.
5. Transportbehälter (Schubkarre) unter den Mischerauslauf stellen.
6. Trockenmörtel (Sackware) in den Vorratsbehälter aufgeben.
7. Durchlaufmischer einschalten (bei 230 V-Antrieb mit 2-Stufen-Anlaßschalter).
8. Bei 400 V-Drehstrom-Antrieb erst Drehrichtung prüfen und ggf. durch Umlegen der Schalterarretierung umstellen und sichern.
Achtung: Beim Wechsel der Stromquelle oder der Verwendung eines anderen Kabels bzw. Verlängerungskabels muß die Drehrichtung wie oben beschrieben erneut geprüft und ggf. umgestellt werden.
9. Mörtelkonsistenz durch entsprechende Einstellung der Wassermenge am Dosierventil einregulieren.
10. Wenn gewünschte Mörtelmenge erreicht ist, Durchlaufmischer ausschalten.
11. Das Einwurfsieb am Vorratsbehälter muß fest verschraubt sein.

Achtung: Bei Trockenmaterial, welches zur Brückenbildung neigt, Standard-Dosierwelle gegen Dosierwelle mit größerem Durchmesser (Art.-Nr. 404.01.018 oder 404.10.005) austauschen. Zur Entlastung des Antriebsmotors bei schweren und gut rieselfähigen Trockenmörteln Dosierwelle ohne Auflockerer (Art.-Nr. 407.01.010 oder 404.10.004) verwenden.

1.6 ARBEITSPAUSEN

Arbeitspausen zwischen zwei Mischvorgängen erfordern keine Reinigung des Mixers, wenn folgendes beachtet wird:

Der Naßmörtel darf im Mischrohr während der Arbeitspausen nicht eindicken oder gar beginnen abzubinden.

Soll eine Arbeitspause weiter ausgebaut werden, empfiehlt es sich, die letzte Mischung etwas dünner zu fahren oder die Maschine zu reinigen.

1.7 REINIGUNG DES ESTROMATS

1. Vorratsbehälter entleeren.
2. Letzte Mischung durchführen, bis dünner Mörtel austritt.
3. Netzkabel abziehen.
4. Schnellverschlüsse am Mischrohr öffnen und Mischrohr abziehen.
5. Mischwelle herausziehen und reinigen.
6. Mischrohr mit Wasser ausspülen und ggf. von festsitzenden Mörtelresten befreien.

Achtung: Dosierschnecke und Dosierrohr für Trockenmaterial nicht mit Wasser in Berührung bringen.

7. Trennwand zwischen Mischer und Dosierrohr von Mörtelresten befreien.
8. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

1.8 WARTUNG UND PFLEGE

Sämtliche Wartungs- und Schmierarbeiten nur bei gezogenem Netzstecker ausführen und gegen unerwartetes Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.

Täglich Schmiernippel am **Motorflansch** und **Mischwellenlager** mit Maschinenfett **abschmieren**; Abschmieren, bis Fett austritt.

Empfohlene Schmierfette: Mehrzweckfett 4682 DIN 51801-51818.

Alle 100 Betriebsstunden Flachdichtung der Antriebswelle **auf Verschleiß prüfen**. Misch- und Dosierwelle auf Verschleiß prüfen.

Kühlrippen des Motors von Staub und Mörtel reinigen.

Bei Arbeitsende Netzkabel abziehen und aufrollen.

Alle vier Wochen müssen die Wassersiebe im Druckminderer sowie im Wassereingang (Geka-Kupplung) ausgebaut und gereinigt werden.

Wasserarmaturen durch Ablaßhahn entleeren: Frostgefahr!

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten gelöste Verbindungen stets festziehen. Vor dem Einschalten der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann.

Bei Betrieb elektrische Steuerung unbedingt geschlossen halten.

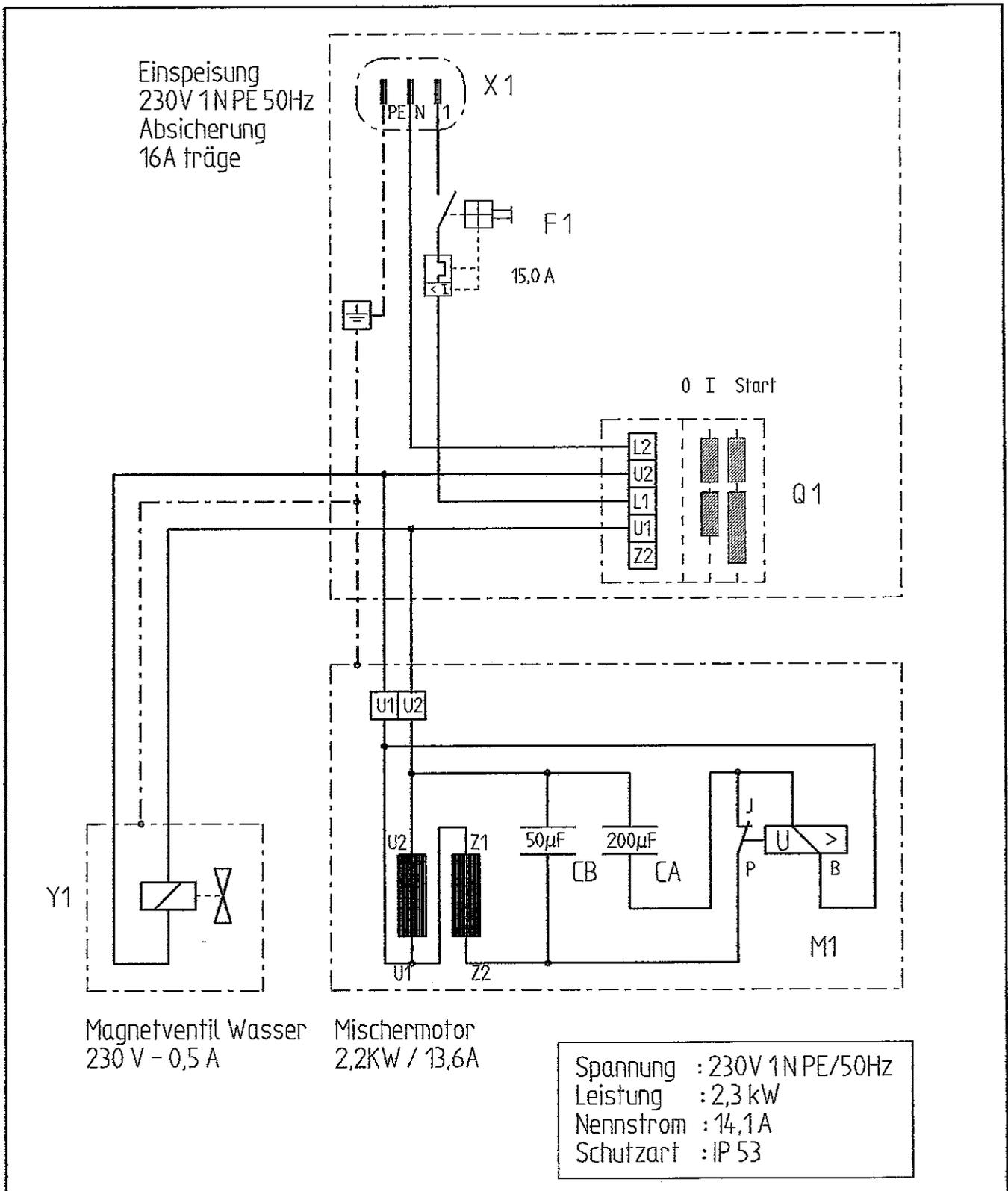
Zahnriemen:

Alle sechs Wochen muß der Zahnriemen auf seine Spannung überprüft werden. Er darf sich maximal 10 mm zwischen den beiden Keilscheiben eindrücken lassen.

Bei zu niedriger Zahnriemen-Spannung wird durch Lösen der vier Motor-Befestigungsschrauben der Zahnriemen wieder gespannt. Nach dem Spannen Schrauben wieder fest anziehen.

1.9 STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Mischer läuft nicht	Strom ausgefallen	Sicherungen im Baustellenverteiler überprüfen.
Motor überlastet	Anbackungen im Mischrohr oder Trockenmaterialbehälter	Mischer reinigen.
	Mörtel zu steif	Wassermenge erhöhen. <u>230V-Maschine:</u> Motorschutzschalter eindrücken, Maschine erneut starten. <u>400V-Maschine:</u> Hauptschalter auf "0" stellen, Maschine erneut starten.
Quietschgeräusche	Zahnriemenspannung zu niedrig	Zahnriemen spannen, evtl. ersetzen.
Mörtelkonsistenz schwankt	Mischwelle verklebt	Mischwelle reinigen und <u>trocken</u> einbauen.
	Misch- und Dosierwelle verschlissen	Mischwelle, Dosierwelle kontrollieren; evtl. erneuern.
	Wasserdruck schwankt stark	Evtl. Wasser-Druckerhöhungspumpe verwenden.
	Siebe im Wasserarmaturen verschmutzt	Siebe reinigen.
Kein Wasser, zu wenig Wasser	Magnetventil öffnet nicht	Spule d efekt, ggf. tauschen
	Wasserarmatur eingefroren	Wasserarmatur auftauen bzw. erwärmen; entwässern !



1997	Tag	Name	Artikel Nr.	 UELZENER MASCHINENFABRIK Friedrich Maurer GmbH Sulzbach / Ts	E 404 KR LS-Motor
Gez.	29.04.	A.G.			
Gepr.					
Norm.					
	Datum	Name	Art der Änderung	Schaltplan E 404 KR 230 V 50 Hz mit Spannungsrelais	B-2381a
Rev. A					
Rev. B					
Rev. C					
Rev. D					
	Freimaßtoleranz	Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei uns. Diese Zeichnung darf weder kopiert noch Dritten zugänglich gemacht oder anderweitig mißbräuchlich benutzt werden.			CAD: F:\E400\E404\B-2381.V11 Urspr. B-2381 Ers.für Ers.durch Maßstab

Unsere Niederlassungen und Firmentöchter:

Stammhaus

UELZENER MASCHINENFABRIK
Friedrich Maurer GmbH
Wiesenstraße 18
D - 65843 Sulzbach/Taunus
Telefon: 06196/584-0
Telefax: 06196/71273
Telex: 4072 545 uema

Niederlassung Nord-West

UELZENER MASCHINENFABRIK
Friedrich Maurer GmbH
Industriestraße 12
D - 44577 Castrop-Rauxel 9
Telefon: 02367/8077-79
Telefax: 02367/1755

Verkauf Ost

UELZENER BAUMASCHINEN GmbH
Albrecht-Dürer-Straße 79
D - 15827 Blankenfelde
Telefon: 03379/371863
Telefax: 03379/371588

Niederlassung Süd-Ost

UELZENER BAUMASCHINEN GmbH
Niederlassung Dresden-Cossebaude
August-Bebel-Straße 2a
D - 01462 Cossebaude
Telefon: 0351/4397586
Telefax: 0351/4397586

Verkauf Spanien und Portugal

UELZENER FERROBI S.L.
Era Alta, 65
Ctra. Almoradí-Dolores
E - 03160 Almoradí (Alicante)
Telefon: 96/678 0418
Telefax: 96/678 0500

Weitere Vertretungen und Händler in folgenden Ländern:

Other agents and distributors in following countries:

Nos agents et distributeurs en pays suivantes:

Otros agentes y representantes en los países siguientes:

Australien	Australia	Australie	Australia
Belgien	Belgium	Belgique	Belgica
Dänemark	Denmark	Danmark	Dinamarca
Finnland	Finland	Finlande	Finlandia
Großbritannien	Great Britain	Grand-Bretagne	La Gran Bretaña
Hongkong	Hong Kong	Hong Kong	Hong Kong
Indien	India	Inde	India
Italien	Italy	Italie	Italia
Kolumbien	Colombia	Columbia	Colombia
Korea	Korea	Corée	Corea
Libanon	Lebanon	Liban	Libano
Luxemburg	Luxembourg	Luxembourg	Luxemburgo
Malaysia	Malaysia	Malaisie	Malasia
Niederlande	Netherlands	Pays-Bas	Los Países Bajos
Österreich	Austria	Autriche	Austria
Polen	Poland	Pologne	Polonia
Rußland/GUS	Russia	Russe	Rusia
Schweden	Sweden	Suède	Suecia
Schweiz	Switzerland	Suisse	Suiza
Singapur	Singapore	Singapore	Singapore
Slowakei	Slovakia	Slowaquie	Eslovenia
Süd Afrika	South Africa	Afrique du Sud	Africa del Sur
Taiwan	Taiwan	Taiwan	Taiwan
Thailand	Thailand	Thailande	Tailandia
Tschechische Republik	Czechoslovakia	Tchécoslovaquie	Checoslovaquia
Ungarn	Hungary	Hongrie	Hungría
USA	USA	Etat-Unies	USA